



Interkulturelle Bibliothek in der Feldmark

Im Rahmen des Landesprogramms „NRWelt-offen“ beteiligte sich die Awo mit der Einrichtung einer interkulturellen Bibliothek im Quartierszentrum Feldmark, Robert-Geritzmann-Höfe 4. Nun stehen zahlreiche Bücher, Zeitschriften und interaktive Spiele pädagogischen

Fachkräften, Schulen, Kitas und auch ganz besonders der Nachbarschaft zur Verfügung. Um das Bücherstöbern zu erleichtern, stehen interkulturelle Fachkräfte, wie Manfred Fokkink, der sich ehrenamtlich in der Bibliothek engagiert, für Fragen und Austausch an den Werktagen gerne bereit.

Auf viele Bücherfreunde freuen sich neben Awo-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski auch Doris Klossek von der Zwar-Gruppe Feldmark und Sarah Prüetz von der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus der Stadt Gelsenkirchen.

Foto: Gerd Kaemper